

Meliksetian MB Briggs

Agenda **Bildende Kunst** Theater / Tanz Musik Literatur Kinderprogramm Service
Unendliche Bibliothek Archiv Kunstvermittlung

GEBERT STIFTUNG FÜR KULTUR*

* ALTE FABRIK Unendliche Bibliothek

Eine Gruppenausstellung zur Kunst des Lesens, kuratiert von
Alexandra Blättler.



24. Januar bis 29. März 2015

Eröffnung: Donnerstag, 22. Januar, 19 Uhr

Alte Fabrik

Klaus-Gebert-Strasse 5

8640 Rapperswil-Jona

Neue Öffnungszeiten Ausstellung:

Mi 12–18 Uhr / Sa–So 11–17 Uhr und auf Anfrage

Eintrittspreise: Eintritt frei

Kunstvermittlungsangebot --> [hier](#)

Rahmenprogramm zur Ausstellung:

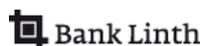
Barbara Bürer im Gespräch mit Verena Stettler (Mit-Verlegerin, Lektorin, Korrektorin im Verlagsteam "edition 8") und Zora Debrunner (Autorin eines Romans und leidenschaftliche Bloggerin), Freitag, 6. Februar, 20 Uhr

Dorothee Elmiger liest aus dem Roman «Schlafgänger», Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr

Matthias Gabi Lecture Performance, Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr

Öffentliche Führungen mit der Kuratorin Alexandra Blättler, Sonntag, 25. Januar und Samstag, 28. März, jeweils um 14 Uhr. Weitere Führungen auf Anfrage.

Patronat:



Die erste Ausstellung im Jahr 2015 widmet die Gebert Stiftung für Kultur den Phänomenen Bibliothek und Buch. Diesem Vorhaben liegt der knapp ein Jahr zurück liegende Einzugs der Stadtbibliothek in die Alte Fabrik der Gebert Stiftung für Kultur zugrunde. Im 1. Obergeschoss des neu renovierten und umgestalteten Mutterhauses der Geberit befinden sich seit bald einem Jahr u.a. unzählige Bücher und so findet die Rapperswiler Bevölkerung zahlreich den Weg in die Stätte gesammelten Wissens. Kein Moment würde man denken, dass das Medium Buch ein gefährdetes „Auslauf-Modell“ wäre.

Mit Werken von: BAS JAN ADER · SAÄDANE AFIF · ROSELLA BISCOTTI und KEVIN VAN BRAAK · STEFAN BURGER · NATALIE CZECH · LATIFA ECHAKHCH · MATTHIAS GABI · DANIEL KNORR · SUSANNE KRIEMANN · ANOUK KRUIHOF · CARL AUGUST LINER · BENOÎT MAIRE · SOPHIE NYS · PAMELA ROSENKRANZ · LUIZ SCHUMACHER · VERONIKA SPIERENBURG · THE DOR · THE INFINITE LIBRARY (DANIEL GUSTAV CRAMER UND HARIS EPAMINONDA) · MARA TRUOG · CHRISTOPH WESTERMEIER

Das Buch und die Ansammlung dieser spielten auch für Künstler seit geraumer Zeit eine grosse Rolle in ihrem künstlerischen Schaffen. So haben sich z.B. Künstler verschiedener Epochen mit der Darstellung des «Studioso» (Lesenden, Lernenden) auseinander gesetzt. Der Appenzeller Carl August Liner zum Beispiel schuf Bilder von Lesenden, die in der Ausstellung zu sehen sein werden. Nicht nur der Wissenschaftler oder die Lesenden selber sollen eine Rolle spielen, sondern auch der Ort ihrer Arbeit, das «Studiolo», wird gezeigt. Seine Darstellung bereichert die Ausstellung in Form von Videoarbeiten, Auszügen aus kleineren und grösseren Privatbibliotheken, Künstlerbüchern und weiteren installativen Exponaten zum Thema Lesen, Buch und Bibliothek.

Allen ausgestellten Werken gemeinsam ist das Medium Buch. Dieses findet in unterschiedlichster Form seine Aus- oder Umgestaltung. Einmal ist es Ausgangspunkt für eine weiterführende Recherche, ein anderes Mal ist es Gegenstand selber und wird von Künstlerhand moduliert oder manipuliert. In der Folge sollen vier sehr unterschiedliche und dadurch repräsentative Arbeiten erläutert werden.

Foto Credit: © Bas Jan Ader, *The Boy who fell over Niagara Falls*, 1972, Performance, Art & Project Galerie Amsterdam, Copyright the Estate of Bas Jan Ader, Courtesy of the Estate of Bas Jan Ader/ Mary Sue Ader-Andersen and Meliksetian | Briggs. Los Angeles.